

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die aktuelle „Coronakrise“ macht uns alle betroffen, schafft Unsicherheit und Ängste!

Aktuell sind wir alle dazu aufgerufen durch einen Rückzug in das Private, einer Reduzierung der sozialen Kontakte und durch verstärkte Hygienemaßnahmen einer weiteren Verbreitung des Virus entgegenzuwirken. Jeder kann hier seinen Beitrag leisten!

Trotzdem gilt es uns gegenseitig in unserem Dorf zu unterstützen und uns gegenseitig zu begleiten. Eine große Anzahl von Staudtern hat sich auf meinen Aufruf hin bereiterklärt Hilfeleistungen anzubieten. Hierfür zunächst herzlichen Dank! In Hinblick auf diese Hilfsbereitschaft möchte ich gesundheitlich beeinträchtigte Menschen, ältere Menschen oder verunsicherte Menschen bitten diese Hilfen anzunehmen. Sprechen Sie Ihre Nachbarn offen an, bitten Sie z.B. um Unterstützung beim Einkauf oder bei anderen Aufgaben. Gerne können Sie natürlich auch mich direkt ansprechen (Telefon: 0151/57019967; Email: [sven.normann@staudt-gemeinde.de](mailto:sven.normann@staudt-gemeinde.de)), ich werde dann unter den freiwilligen die entsprechende Hilfeleistung organisieren.

Zur gegenseitigen Unterstützung gehört auch, dass wir in unserer Gemeinschaft sachlich und fair miteinander umgehen. Wichtig ist, dass wir in unseren Gesprächen sachliche Fakten zu Grunde legen und nicht vermeintlichen Fakten, die insbesondere auch über die neuen Medien verbreitet werden folgen.

Ich möchte daher dazu einladen offizielle Seiten zur eigenen Information zu nutzen. Insbesondere kann ich hier die Seiten des Landes Rheinland-Pfalz ([www.rlp.de/de/buergerportale/informationen-zum-coronavirus](http://www.rlp.de/de/buergerportale/informationen-zum-coronavirus)), die Seiten des Robert Koch Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de)) sowie die Seiten des Gesundheitsamtes des Westerwaldkreises ([www.westerwaldkreis.de](http://www.westerwaldkreis.de)) empfehlen. Hier erhalten Sie aktuelle und seriöse Informationen zur Entwicklungen in der „Coronakrise“.

Unser gesellschaftliches Leben in Staudt ist aktuell auf ein Mindestmaß zurückgefahren. Alle gemeindlichen Einrichtungen sind geschlossen. Insofern bitte ich auch darum die Spiel- und Sportplätze sowie die Freizeitanlagen aktuell nicht zu nutzen. Dies bedeutet aber nicht, dass man sich nicht in der Öffentlichkeit aufhalten sollte. Spaziergänge und Aktivitäten im Freien, mit einem entsprechenden Abstand zu anderen Menschen tun gut und fördern die Gesundheit.

Sobald sich eine Entspannung in der Krise abzeichnet werden wir seitens der Gemeinde Kontakt zu den Nutzern und Mietern der gemeindlichen Einrichtungen aufnehmen und Absprachen hinsichtlich der Terminierung von Veranstaltungen treffen.

Die kommunalen Gremien tagen aktuell ebenfalls nicht. Notwendige und unaufschiebbare Entscheidungen werden im Gemeindevorstand als Eilentscheidung getroffen.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam die aktuelle schwierige Situation meistern und gesund die kommenden Wochen verbringen!

Ihr und Euer

Sven Normann